

V.E.T.O. GEGEN TIERQUÄLEREI Vereinte Tierschutzorganisationen stellen sich vor

Wien (OTS) - Am Mittwoch, 12. August, um 10.30 Uhr, im Wiener Café Landtmann, wird die Initiative V.E.T.O. der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wird auch die weitere Vorgehensweise gegen Hermann Nitsch präsentiert.

Um den Protest der Tierschützer und Tierrechtler gegen das "6-Tage-Spiel" des Hermann Nitsch effektiver zu koordinieren und gemeinsam zum Ausdruck zu bringen, beschlossen die Vereine Humanitas, IBT (Internationaler Bund der Tierversuchsgegner), Tierhilfswerk Austria (THWA), Tierschutz aktiv Tirol (TaT) sowie VgT (Verein gegen Tierfabriken) die Initiative V.E.T.O. ins Leben zu rufen. Das "6-Tage-Spiel" ist traurige Vergangenheit. Der Kampf geht weiter!

V.E.T.O. ist kein Verein, sondern steht für Vereinte Tierschutzorganisationen, einer Initiative mit dem Ziel, ein Veto überall dort einzulegen, wo Tierleid als unumgänglich betrachtet wird. Sei es in der Kunst oder im Alltag.

V.E.T.O. will aufzeigen, daß Tiere NICHT getötet werden müssen !!!

Folgende Personen werden anwesend sein:

Mag. Alexander Willer (Sprecher V.E.T.O.), Alf Waibel (Obmann Humanitas), Gerda Matias (Präsidentin IBT), Christian Janatsch (Präsident THWA), Dr. Bernd Haberditzl (TaT) sowie Jürgen Faulmann (VgT)

DIE VERTRETER DER PRESSE WERDEN UM ZAHLREICHES ERSCHEINEN ERSUCHT !

Rückfragehinweis: THWA bzw. V.E.T.O.

Mag. Alexander Willer,
Tel.: 02243 / 22964- 15

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0032 1998-08-11/08:57

110857 Aug 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980811_OTS0032